Das Infomagazin der
Interessengemeinschaft Umwelt

IGU für Rimpar!

AUSGABE 56 • JANUAR 2020 • WWW.IGU-RIMPAR.DE

ZUR KOMMUNALWAHL AM 15. MÄRZ 2020

frischluft

Mehr IGU. Mehr Grün.

„Mit uns blüht Rimpar auf."

Bürgermeister-kandidatin Margarete May-Page ist bereit

Seite 2 + 10

SONNTAG 15. MÄRZ 2020 IGU für Rimpar wählen!

UNSER DING

Bürgerbeteiligung, Transparenz, Konzepte

Seite 3

DAS IGU- TEAM

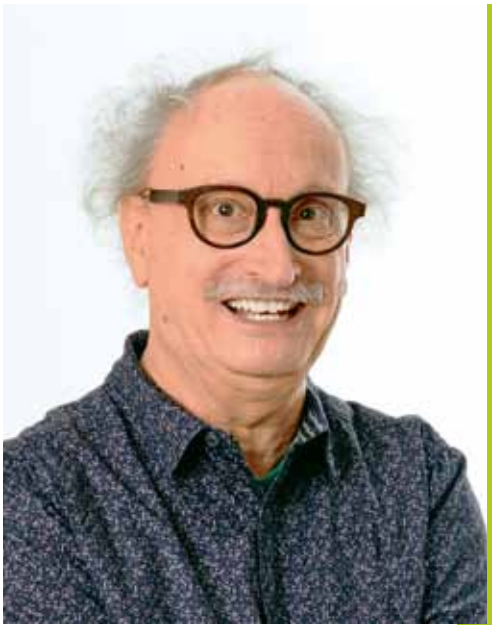
für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

Seite 4

IN DEN KREISTAG

Sechs IGUler auf der Liste BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Seite 15



Auf ein Wort!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

erstmals in ihrer bald 30-jährigen Geschichte kann die Interessengemeinschaft Umwelt (IGU) eine volle Liste mit 20 Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren – neun Frauen, elf Männer. Und: Sozusagen das Tüpfelchen auf dem i ist Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page. Ein starkes Team, in dem das eine oder andere doch überraschende Gesicht auftaucht.

Die IGU war in den letzten sechs Jahren äußerst aktiv. Sie hat im Gemeinerat zwölf schriftliche Anträge sowie über 60 mündliche An- und Nachfragen gestellt. Und: Sie engagierte sich auch regelmäßig außerhalb des Ratsbetriebes. Genannt seien hier die jährlichen Fahrrad- und Bücherflohmärkte, themenspezifische Anlässe wie „Auf jüdischen Spuren unterwegs…“, das große Fairtrade-Fest, das Projekt „Drei Bücherschränke für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz“, der Solarboot-Workshop für Kinder und Jugendliche und die literarisch-musikalische Bio-Weinprobe.

In der Marktgemeinde stehen in den nächsten Jahren einige Herkulesaufgaben an (zum Beispiel Sanierung Haushalt, Umgehungsstraße, Einbahnring Marktplatz). Aber auch deutschland- und weltweit gilt es stürmische Zeiten im Auge zu behalten. Denken wir an die Klimaveränderung, die Digitalisierung oder den zunehmenden Schwund der endlichen Ressourcen.

Kein Zweifel, das bei vielen Politikern (immer noch) gängige Kirchturmdenken hat ausgedient. Gute, nachhaltige Lösungen sind heutzutage, selbst bei den meisten lokalen Projekten, nur noch über ein vernetztes, weit über die Dorfgrenzen hinausgehendes Denken und Handeln erreichbar.

Die IGU denkt global und handelt lokal – seit jeher. Sie setzt, im Interesse von uns allen, auf eine kluge grüne Politik, aber auch auf Empathie, Fantasie und Humor. Sie vertraut auf Bürgerbeteiligung, Transparenz, Geradlinigkeit, nachhaltige Konzepte sowie eine klare, offene Kommunikation.
Mehr IGU. Mehr Grün. Es ist Zeit für Bürgermeisterin Margarete May-Page, Zeit für unsere Kandidatinnen und Kandidaten. Sie alle sind top motiviert. Kommen Sie mit ins IGU-Boot. Am 15. März oder vorher bei der Briefwahl ist Gelegenheit dazu.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich!

PS: Das neue Jahr ist eingeläutet. Wir hoffen, Sie sind gut gestartet. Die IGU-Gemeinderäte und der Vorstand wünschen Ihnen nachträglich das Allerbeste, Gesundheit und Zuversicht vor allem.
Machen Sie es gut!

Bettina Bötsch und Xaver Schorno, Vorsitzende IGU für Rimpar

KARATE

… ist nicht nur Sport, es ist eine Philosophie. Dem Partner begegnet man im Training oder Kampf mit Achtung und Respekt. Mit Höflichkeit wird jede Übung begonnen und beendet. Also der ideale Sport für Politikerinnen und Politiker, um den fairen Umgang mit allen Menschen zu üben.

Wir haben Mumm für mehr

Sioux-Häuptling Sitting Bull sagte einmal: „Wir haben die Erde nicht von unseren Vorfahren geerbt – wir haben sie von unseren Kindern geliehen!“ Eine Aussage, hinter der die IGU voll und ganz steht. Das IGU-Wahlprogramm für die nächsten Jahre ist in diesem Geiste und Sinne ausgelegt und konzipiert. Dafür wollen wir ackern und rackern. Unbedingt. Ihre und unsere Zukunft liegt uns am Herzen.

Dafür steht die IGU

- Für die lokale Erreichung der Klimaziele bis 2030 (Reduktion von CO_2 um mindestens 55 Prozent gegenüber 1990) und Klimaneutralität so bald wie möglich, spätestens jedoch bis 2050. Das von der IGU kürzlich im Gemeinderat angeregte „Klimaversprechen“ ist ein erster, wichtiger Schritt in diese Richtung.
- Für eine weitere Aufwertung der Ortskerne in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz. Dazu gehören Begrünungskonzepte (Ruhezonen, Spazierwege), die Nutzung der Leerstände (ehemaliges Restaurant „Kreta“ in Maidbronn zum Beispiel), die Realisierung des Weltladens in Rimpar.
- Für einen Flächennutzungsplan, der die Belange des Natur- und Umweltschutzes angemessen berücksichtigt.
- Für mehr Bürgerbeteiligung, Transparenz und offene Kommunikation, für die Entflechtung von Ämtern, für nachhaltige Konzepte, für die Schaffung eines Willkommensbeauftragten.
- Für gepflegte Kinderspiel- und Bolzplätze, für Treffpunkte, wo Jugendliche sich begegnen können, für einen Multifunktionsplatz, eine Dirt-Bike-Bahn.
- Für einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), flächendeckendes Tempo 30 in allen Ortsteilen. Für eine Umgehungsstraße, die – mit Hilfe des Landkreises und des Freistaates – für Rimpar finanziell tragbar sein muss. Alles technisch Machbare in Bezug auf Lärmschutz (einschließlich Tempolimit) sowie Landschafts- und Tierschutz soll in der Planung und Umsetzung berücksichtigt werden. Künftige Gewerbegebiete sind an die Umgehungsstraße anzuschließen (siehe Antrag Ortsumfahrung unter www.igu-rimpar.de / ~~G~~emeinderat / ~~A~~nträge).
- Für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mit klimaverträglichen Baumarten sowie Naturwaldzellen, in die der Mensch nicht mehr eingreift.
- Für eine kommunale öffentliche Bücherei in geeigneten Räumen mit einem*r festangestellten Bibliothekar*in.
- Für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld der Bürger*innen. „Sparen“ und „Ausgeben“ müssen in einer ausgewogenen Balance stehen.
- Für einen Familienpark mit möglichen Baumspenden von Bürger*innen zu besonderen Anlässen wie Geburten, Hochzeiten, Geburtstagen oder Jubiläen.

Das ausführliche IGU-Programm finden Sie unter www.igu-rimpar.de

IGU für Rimpar!

WER SIND WIR?

Die 1990 gegründete „Interessengemeinschaft Umwelt für Rimpar (IGU)“ ist als unabhängige Wählervereinigung seit 26 Jahren im Gemeinderat vertreten (aktuell mit drei Mitgliedern). In dieser Zeit hat die IGU Pionierleistungen erbracht, die weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt geworden sind (z.B. die Förderung der Solarenergie). Die IGU ist Spezialist für die Umwelt, aber nicht nur. Sie setzt sich genauso kompetent für Soziales, sinnvolle Verkehrslösungen, Bildung und Kultur ein. Zusätzlich zur Ratsarbeit organisiert die IGU den jährlichen Fahrradflohmarkt (zusammen mit dem BN und der Soli), einen Bücherflohmarkt sowie Veranstaltungen / Projekte wie „Auf jüdischen Spuren unterwegs in Rimpar“, „Fairtrade-Fest mit Modeschau und Chorkonzert“, „Bücherfest“, „Offener Bücherschrank“. Und: Sie nimmt an Aktionen wie „Putzmunter“ sowie „Weltkindertag“ teil und ist Mitorganisatorin des Klimakongresses in Würzburg. Regelmäßige Film- und Vortragsabende zu aktuellen Umwelt- und Gesellschaftsthemen runden das Programm ab. Mehr Informationen: www.igu-rimpar.de

Das IGU-Team
für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

„Mit uns blüht Rimpar auf“

Margarete May-Page als Bürgermeisterkandidatin sowie 19 Frauen und Männer haben sich für die Wahl in den Rimparer Marktgemeinderat zur Verfügung gestellt. Sie sind kompetent, lebenserfahren und gewillt, Dynamik sowie Bewegung in die Gemeinde zu bringen. Die Zukunft von Rimpar, Maidbronn und Gramschatz liegt ihnen am Herzen.

Margarete May-Page [Platz 1]
(Bürgermeisterkandidatin, 50), Rimpar, verheiratet, drei Kinder.
Verwaltungsbeamtin beim Freistaat Bayern.

Aktuelles Engagement:
Kassiererin IGU, Mitglied im AK Kultur der IGU, Kreistagskandidatin Bündnis 90 / Die Grünen, aktiv bei der Klimaallianz Würzburg.

Gehört zum Gepäck: Elternbeirat sowie Mitarbeit im Team „Kinderwortgottesdienst“.

Hobbys: Meine Familie, Lesen, Hund Emma, Karate.

Wichtigste Anliegen:
Transparenz in die Rimparer Politik bringen. Nicht über die Bürger*innen hinweg, sondern zusammen mit den Bürger*innen entscheiden. Die Entflechtung von Ämtern, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Die Weiterentwicklung der Ortsmitten in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz mit Hilfe der Städtebauförderung.

margarete.may-page@igu-rimpar.de

„Gefragt sind ungewöhnliche Lösungen.“

Wilhelm Pototzky [Platz 2]
(57), Rimpar, verheiratet, drei Kinder.
Psychologischer Psychotherapeut.

Aktuelles Engagement:
Seit 2011 IGU-Gemeinderat, seit 2019 Fraktionsvorsitzender der IGU, Kreistagskandidat Bündnis 90 / Die Grünen, Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied der IGU.

Gehört zum Gepäck: Vorstandsmitglied Förderverein „Schwimmbad für Rimpar“.

Hobbys: Wandern, Radfahren, Politik, Lesen.

Wichtigste Anliegen: Lokaler Klimaschutz, Verkehrswende (Reduzierung von Lärm und Abgasen), attraktive Angebote an Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtungen.

wilhelm.pototzky@igu-rimpar.de

„Auf zum grünen Horizont!“

Christine Frötschner [Platz 3]

(56), Rimpar-Gramschatz, verheiratet, drei Kinder. Diplom-Sozialpädagogin (FH).

Aktuelles Engagement: IGU-Vorstandsmitglied (Schriftführerin), Kreistagskandidatin Bündnis 90 / Die Grünen, Mitorganisatorin der Klimaschutzkonferenz Würzburg.

Gehört zum Gepäck: Elternbeiratsmitglied der Maximilian-Kolbe-Mittelschule,
Vorsitzende des St. Johannesvereins Gramschatz.

Hobbys: Gartenarbeit, Lesen, im Chor singen, Musik hören.

Wichtigste Anliegen: Fragen stellen … immer wieder. Zum Beispiel: Was braucht es für ein gutes Leben in Gramschatz? Wie kann sich die Marktgemeinde nachhaltig, ökologisch und umweltbewusst weiterentwickeln?

christine.froetschner@igu-rimpar.de

„Grüne Politik mit Garten."

Wolfram Bieber [Platz 4]

(56), Rimpar, verheiratet, zwei Kinder. Diplom-Musiklehrer an der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen.

Aktuelles Engagement: Seit 2018 IGU-Gemeinderat, Kreistagskandidat Bündnis 90 / Die Grünen, Vorstandsmitglied und Revisor bei der IGU, Mitglied Vocalensemble Würzburg, Mitglied im Kirchenvorstand der Alt-Katholischen Gemeinde Würzburg, künstlerische Tätigkeiten als Organist sowie als Sänger im Chor und am Theater.

Gehört zum Gepäck: Dozent beim Nordbayerischen Musikbund.

Hobbys: Politik, Lesen, Singen, Wandern, Reisen, Türkisch lernen.

Wichtigste Anliegen: Verkehrswende vor Ort: Ein attraktiver und günstiger ÖPNV, weniger PKWs und Förderung des Radverkehrs.

wolfram.bieber@igu-rimpar.de

„Her mit der Verkehrswende!"

Bettina Bötsch [Platz 5]

(56), Rimpar-Gramschatz, verheiratet, drei Kinder. Diplom-Agraringenieurin (FH), Beamtin am Landwirtschaftsamt in Karlstadt.

Aktuelles Engagement: Seit 2010 Gemeinderätin, 1. Mitvorsitzende IGU für Rimpar, Kreistagskandidatin Bündnis 90 / Die Grünen, Partnerschaftskomitee Rimpar (Verbindungsfrau zwischen Gemeinderat und Vorstand).

Gehört zum Gepäck: Gemeinderätin von 2005 bis 2008, Kassiererin St. Johannesverein Gramschatz.

Hobbys: Lesen, japanisches Trommeln, Reiten, Tiere und Natur.

Wichtigste Anliegen: Klimaschutz, lebenswerte Marktgemeinde für alle Generationen, nachhaltige Waldbewirtschaftung, neue Ortsmitte für Gramschatz verwirklichen, Haushalt sanieren.

bettina.boetsch@igu-rimpar.de

„Fair im Einklang leben mit unseren natürlichen Ressourcen."

Andreas Kaiser [Platz 6]

(54), Rimpar, verheiratet, eine Tochter. Diplom-Ingenieur (FH) – Projektleiter, Vorsitzender von Flurbereinigungs- und Dorferneuerungsprojekten.

Aktuelles Engagement: Sprecher der Bürgerinitiative „Ortsumgehung Rimpar", Mitglied in der Musikkapelle Rimpar.

Gehört zum Gepäck: ehem. Elternsprecher Schleifwegkindergarten.

Hobbys: Fahrradfahren, Joggen, Wandern, Schwimmen, Reisen.

Wichtigste Anliegen: Innerörtliche Entwicklung, Altortsanierung. „Ich möchte mein Wissen aus meiner beruflichen Tätigkeit für Rimpar nutzen, um eine schöne, attraktive Gemeinde für uns und unsere nachfolgenden Generationen zu schaffen."

andreas.kaiser@igu-rimpar.de

„Sorgfältig planen, visionär handeln."

Heike Schuster [Platz 7]

(58), Rimpar, verheiratet, drei Kinder. Sonderschullehrerin.

Aktuelles Engagement: Vorsitzende in spe „Weltladen Rimpar e.V.“.

Gehört zum Gepäck: 1. Vorstand Gesangsverein Eglingen, Vorstandsmitglied (Schriftführerin) im Jugendzentrum Rimpar.

Hobbys: Gartenarbeit, Arbeit mit Klangschalen – Kurse mit Klangschalenmeditation halten (für Erwachsene und Kinder mit Konzentrationsstörungen).

Wichtigste Anliegen: Tempo 30 flächendeckend, Eine-Welt-Laden für Rimpar, eine Gestaltung des Innenortes, die den notwendigen Anforderungen an Verkehr, sozialen und gestalterischen Gesichtspunkten gerecht wird, Neugestaltung der Pleichach – Integration als Freizeitbereich und Weg.

heike.schuster@igu-rimpar.de

„Harmonisch in die Zukunft.“

Jens Hennings [Platz 8]

(51), Rimpar, verheiratet, ein Kind. Diplom-Geologe, Aufsichtsperson bei einer Berufsgenossenschaft.

Aktuelles Engagement: Vorstandsmitglied IGU.

Gehört zum Gepäck: Mehrere Jahre Vorstandsmitglied Würzburger Ruderverein Bayern (eine Zeitlang als Sportvorsitzender im geschäftsführenden Vorstand).

Hobbys: Saxophon spielen in der „Spätlese“, Rudern, Fotografieren, Wandern, Fan der Rimparer Wölfe (Dauerkarte).

Wichtigste Anliegen: Ein auf Jahre solide kalkulierter Gemeinde-Haushalt, um auch in Zukunft die erforderlichen Mittel für die Erhaltung der Attraktivität von Rimpar und seinen Ortsteilen aufbringen zu können, Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards bei allen Beschaffungen der Kommune.

jens.hennings@igu-rimpar.de

„Bewegung macht beweglich.“

Cornelia Reichert [Platz 11]

(58), Rimpar, verheiratet, vier Kinder. Examinierte Krankenschwester, Diplom-Sozialpädagogin (FH).

Aktuelles Engagement: Mitglied im Benefiz-Gospelchor Troubadour.

Gehört zum Gepäck: Mitarbeit im Elternbeirat.

Hobbys: Malen (Acryl abstrakt), Schwimmen, Nordic Walking.

Wichtigste Anliegen: „Ich möchte als gebürtige Rimpererin wieder stolz auf meinen Heimatort sein. Dazu braucht es mutige Veränderungen. Zum Beispiel mehr Plätze zum Verweilen für Jung und Alt … und nicht immer noch mehr Parkplätze.“

cornelia.reichert@igu-rimpar.de

„Mut zur Kreativität.“

Xaver Schorno [Platz 12]

(68), Rimpar, verheiratet, ein Kind († 2002), doppelte Staatsbürgerschaft (Schweiz und Deutschland). Diplom-Pflegefachmann, Redakteur, Kulturmanager und Rentner.

Aktuelles Engagement: 1. Mitvorsitzender IGU für Rimpar, Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Gehört zum Gepäck: Acht Jahre Gemeinderat in Stans mit Ressortverantwortung, Politischer Sekretär Grüne Nidwalden, Juniorenobmann FC Entlebuch, Vorstandsmitglied Parepi Schweiz.

Hobbys: Politik, Literatur, Garten, Musik, Sport allgemein.

Wichtigste Anliegen: Die Marktgemeinde wird energieautark, konsequenter Naturschutz, nervende Provisorien – ade!, Erhalt der ehemaligen Synagoge.

xaver.schorno@igu-rimpar.de

„Endlich! Konzepte statt ewige Flickwerke.“

Sigrid Schneider [Platz 9]

(55), Rimpar, verheiratet, zwei Kinder.

Beruf / Engagement: Grundschullehrerin in Veitshöchheim.

Gehört zum Gepäck: Handballspielerin in Sachsenflur und Boxberg, Kinder- und Jugendhandballtrainerin bei der DJK Rimpar.

Hobbys: Lesen, Pflanzen in Haus und Garten, Kochen.

Wichtigste Anliegen: Nachhaltige Ortsentwicklung (zum Beispiel ortsnahe Einkaufsmöglichkeiten, fuß- und fahrradfreundliche Verbindungen innerhalb der drei Ortsteile), mehr Bürgerbeteiligung, die spezielle Förderung von kulturellen Angeboten für die junge Generation.

sigrid.schneider@igu-rimpar.de

„Kochen ist Politik."

Gosbert Schmitt [Platz 10]

(54), Rimpar, verheiratet, ein Kind. Industriekaufmann.

Aktuelles Engagement: Schatzmeister der Elterninitiative Rimpar (Hüttendorf), ehrenamtlicher Geschäftsführer der Rimparer Solarstrom GbR.

Gehört zum Gepäck: Vorstand des Förderkreises Alternative Energie Oberwerrn, Geschäftsführer eines Heizungsgroßhandels für Erneuerbare Energien.

Hobbys: Lesen, Gesellschaftsspiele, Gärtnern.

Wichtigste Anliegen: Ausbau der erneuerbaren Energien (Solarthermie, Biomasse, Photovoltaik, Windkraft), Erreichung der Klimaziele, insektenfreundliche Lebensräume auf öffentlichen Grünflächen.

gosbert.schmitt@igu-rimpar.de

„Die Sonne lächelt, wenn sie IGU liest."

Brigitte Wuttig [Platz 13]

(66), Rimpar-Maidbronn, verheiratet, ein Kind. Kaufmännische Angestellte, Familienfrau, Rentnerin.

Aktuelles Engagement: Gesetzliche Betreuerin von benachteiligten Menschen.

Gehört zum Gepäck: Fotodesignerin und Schriftsetzerin in kleiner Druckerei (Autodidaktin).

Hobbys: Radfahren, Lesen, Stricken, Garten.

Wichtigste Anliegen: Realisierung der geplanten Umgehungsstraße, Ausbau der Radwege, Energiebedarf der Gemeinde soll vollständig regional und erneuerbar gedeckt sein.

brigitte.wuttig@igu-rimpar.de

„Mehr IGU. Mehr Grün."

Tobias Ewert [Platz 14]

(18), Rimpar, ledig, Schüler (12 Klasse, Wirsberg-Gymnasium Würzburg).

Aktuelles Engagement: Mitglied bei den Würzburger Domsingknaben.

Hobbys: Basketball (Sport allgemein), Trompete spielen.

Wichtigste Anliegen: Offenheit, Integration der ausländischen Jugendlichen, eine Politik, die die Natur nicht zerstört, sondern erhält.

tobias.ewert@igu-rimpar.de

„Teamgeist spornt mich an."

Regine Räder [Platz 15]

(71), Rimpar, geschieden, eine Tochter. Diplom-Religionspädagogin (FH), Rentnerin.

Aktuelles Engagement: Mitarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Versbach-Rimpar, Helferin bei Konzerten in der Augustinerkirche Würzburg.

Gehört zum Gepäck: Initiatorin und Mitbegründerin Kulturtafel Würzburg e.V., Mitarbeit im Eine-Welt-Laden Würzburg.

Hobbys: Lesen, Wandern, Musik.

Wichtigste Anliegen: Tempo 30 auf allen Straßen. „Mehr Natur wagen" im öffentlichen Raum, weniger Flächenversiegelung. Erweiterung der Öffnungszeiten im Rathaus.

regine.raeder@igu-rimpar.de

„Das beste Verkehrsmittel sind die Füße."

Dr. Wolfgang Walter [Platz 16]

(68), Rimpar, verheiratet, vier Kinder.

Beruf / Engagement: Bis Ende 2018 35 Jahre als Arzt für Allgemeinmedizin in Rimpar tätig, Rentner.

Hobbys: Imkern, Garten, Wandern, Joggen, Radfahren, Tennis, Lesen.

Wichtigste Anliegen: Ein attraktiver Ortskern durch sinnvolle Baumaßnahmen und Sanierungen, Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum, gefahrloser innerörtlicher Verkehr für Fußgänger und Radfahrer, offene und ehrliche Kommunikation zwischen den Entscheidungsträgen in Politik und Verwaltung sowie den Bürgern.

wolfgang.walter@igu-rimpar.de

„Eine intakte Natur für unsere Kinder und Enkelkinder."

Manfred Göpfert [Platz 19]

(58), Rimpar, verheiratet, zwei Kinder. Diplom-Bauingenieur (FH).

Aktuelles Engagement: Externer Dozent an der Technikerschule im Fach Baubetrieb (Weitergabe von eigenen Erfahrungen).

Gehört zum Gepäck: In der Jugendarbeit aktiv.

Hobbys: Musik, Fitness.

Wichtigste Anliegen: Gute ökologische Verkehrsanbindung (einschließlich Nahverkehr) für die Gemeinde, Auflösung der Gebäudeleerstände im Ortskern, energiesparsame Lebensformen suchen und fördern.

manfred.goepfert@igu-rimpar.de

„Für ein gutes Zusammenspiel braucht es alle."

Dr. Alexander Weisser [Platz 20]

(51), Rimpar, verheiratet, drei Kinder, Diplom-Physiker Medizintechnik.

Aktuelles Engagement: Mitglied im Kirchenvorstand und Jugend-Mitarbeiterkreis der evangelischen Kirchengemeinde, Mitglied der Bürgerinitiative „Ortsumgehung Rimpar".

Gehört zum Gepäck: Tätigkeit als Organist, Chorgesang.

Hobbys: Fotografieren, Radfahren, Wandern, Volleyball, Musikmachen und -hören, Kino, Lesen.

Wichtigste Anliegen: Natur und Landschaft schützen, Fußwege-Netz in Ort und Umgebung verbessern, Verantwortung für die globalen Lebensgrundlagen ernst nehmen.

alexander.weisser@igu-rimpar.de

„Auch mal die Perspektive ändern!"

Ute Schober [Platz 17]

(53), Rimpar, verheiratet, drei Kinder. Augenoptikerin/Low Vision/Ergonomieberaterin im Berufsförderungswerk Würzburg (BFW) für blinde und sehbehinderte Menschen.

Aktuelles Engagement: Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder.

Gehört zum Gepäck: Elternbeirat in Kindergarten und Schule, langjährige Jugendhandballtrainerin bei der DJK.

Hobbys: Tanzen, Fahrradfahren, Handarbeiten.

Wichtigste Anliegen: Aufwertung der Ortskerne in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz (sinnvolle Umgestaltung von leer stehenden Gebäuden, Pflege der Details wie Schaukästen, Anschlagbretter oder Blumenbepflanzungen). Gründung eines Familienbeirates.

ute.schober@igu-rimpar.de

„Sichern wir die Zukunft unserer Kinder!“

Werner Baumeister [Platz 18]

(65), Rimpar, verheiratet. War handlungsbevollmächtigter Projektleiter, mittlerweile Rentner. Seit 2016 Bürgerbusfahrer in Rimpar.

Aktuelles Engagement: Fördermitglied bei „Greenpeace“ sowie regelmäßiger Unterstützer von „Ärzte ohne Grenzen“.

Gehört zum Gepäck: Gründer und Vorsitzender vom ehemaligen Verein „Wir-helfen-Sri-Lanka e.V.“ (gegründet nach dem Tsunami 2004).

Hobbys: Lesen, Musik hören, Reisen.

Wichtigste Anliegen: Nicht unbedingt allen Modetrends folgen. Erhaltung und Förderung der Lebensqualität, vor allem auch für unsere älteren Mitbürger – zum Beispiel Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten, mehr „Grün“, parkähnliche Ruhezonen, Spazierwege.

werner.baumeister@igu-rimpar.de

„Genießen und schätzen wir auch die kleinen Dinge des Lebens.“

Unsere Ersatzkandidatinnen

Dr. Imke Bieber (52), Rimpar, Kinderärztin.

imke.bieber@igu-rimpar.de

Sigrid Knoke (70), Rimpar, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Rentnerin.

sigrid.knoke@igu-rimpar.de

Gabriele Fischer (60), Rimpar, Erzieherin (Leitung Kinderhort Tintenklecks).

gabriele.fischer@igu-rimpar.de

Mit Kopf, Herz und Hand
für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist Zeit für Veränderungen. Es ist Zeit für eine unabhängige, „unverbrauchte“ Sicht, die von außen kommt, die unvoreingenommen in der Verwaltung arbeiten kann. Es ist Zeit für einen neuen Stil. Es ist Zeit für Offenheit und Transparenz.
Mit großem Interesse verfolge ich seit Jahren die Kommunalpolitik und die Entwicklungen in meiner Heimatgemeinde.

Rimpar liegt mir am Herzen. Ich lebe hier seit 50 Jahren, liebe unsere Marktgemeinde. Der Kopf ist voller Ideen. Ich will Rimpar, Maidbronn und Gramschatz vorwärtsbringen, erfolgreich in die Zukunft führen. Unbedingt.

Ja, ich möchte Ihre Bürgermeisterin werden.

Für diese Aufgabe bringe ich das Fachwissen und die Erfahrung meiner fast dreißigjährigen Tätigkeit in der Verwaltung mit. Seit 2017 nahm ich an einer beruflichen Fortbildung (Modulare Qualifizierung) teil, die ich Ende 2019 erfolgreich abschließen konnte. Hier wurde ich für die Übernahme von Führungsaufgaben umfangreich ausgebildet.

Ich verspreche, dass ich eine Bürgermeisterin mit offenen Augen und Ohren sein werde und mich sowohl für den Einzelnen als auch für die Gemeinde insgesamt mit Kopf, Herz und Hand einsetzen werde.

Grünwärts soll es gehen - gemeinsam, offen, zielgerichtet, mit klaren Konzepten und Visionen.
Entscheiden Sie mit, wohin die Reise geht. Ihr Vertrauen, Ihre Stimme würden mich sehr freuen, auch stolz machen. Wagen Sie die Wende, die Veränderung!

Sie können auf mich zählen …
Herzlich

Ihre Margarete May-Page

PS: Wenn Sie ein Anliegen, Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit an mich wenden – über Facebook, meine E-Mail-Adresse margarete.may-page@igu-rimpar.de oder auch telefonisch (0157-58 35 14 36).

Persönlich
Geboren 11. November 1969, verheiratet seit 1991 mit Michael Page (in Gramschatz geheiratet!), Mutter von Miriam (23), Sarah (21) und Judith (13).

Von Geburtsdatum bis Kreistagskandidatin

Schulen und Beruf
Grund- und Hauptschule in Rimpar, Realschule der Englischen Fräulein in Würzburg. Ausbildung im medizinischen Bereich, Vorbereitungsdienst im mittleren Dienst bei der Regierung von Unterfranken, seit 1993 Tätigkeit als Personalsachbearbeiterin. 2017 bis 2019 Modulare Qualifizierung für die Ämter ab Besoldungsgruppe A 10, seit 2019 stellvertretende Arbeitsbereichsleitung.

Hobbys und Engagement
Meine Familie, Lesen, Hund Emma, Karate. 2013 Eintritt in die Interessengemeinschaft Umwelt, Kassiererin IGU, Mitarbeit im AK Kultur der IGU, seit Jahren Mitarbeit beim Weltkindertag in Rimpar, Kreistagskandidatin Bündnis 90 / Die Grünen.

Sechs Punkte, die mir besonders wichtig sind

- Eine offene, ehrliche Politik, die die Bürger*innen frühzeitig mit einbezieht. Nur so sind Entscheidungen möglich, die für alle tragbar sind.
- Die Attraktivität der drei Ortsmitten: Leerstände mit Leben füllen und Wohnraum innerhalb vorhandener Strukturen schaffen, Blüh- und Grünflächen anlegen (und pflegen!), Einkaufsmöglichkeiten erhalten und fördern. Die Gemeindebücherei in Rimpar endlich als kulturellen Treffpunkt realisieren, das „Bürgerhaus“ in Maidbronn anpacken sowie die Gramschatzer Dorfmitte neu gestalten. Die Finanzierung erfolgt durch die konsequente Nutzung der Programme der Städtebauförderung.
- Der Bau eines Altenpflegeheimes, die Realisierung des Ärztehauses (endlich zum Abschluss bringen!).
- Der Klimaschutz: Bei allen Entscheidungen im Gemeinderat sind die Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen. Hierzu gehört auch eine durchdachte Bauleitplanung, die die Belange des Natur- und Umweltschutzes berücksichtigt.
- Die Umweltschonende Mobilität: Fahrradwege, Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), Wiederbelebung oder Neuschaffung von kurzen, fußläufigen Verbindungen innerhalb der drei Ortsteile.
- Die sorgfältige Überprüfung der Ein- und Ausgaben. Gewitzte Strategien müssen her, um einen nachhaltigen Haushalt künftig zu gewährleisten.

Das neue IGU-Wahlprogramm, für das auch ich stehe, finden Sie auf www.igu-rimpar.de

Ja zu Margarete May-Page als 1. Bürgermeisterin.
Ja zur IGU-Gemeinderatsliste.

Knüpfen Sie Kontakte!

Die IGU ist offen für Gespräche, Auseinandersetzungen, sie ist transparent in ihrer Kommunikation (Frischluft!) und gibt gerne Einblick in ihre Arbeit (zum Beispiel bei Fraktions- und Vorstandssitzungen). Das ist nicht neu, das ist bei der IGU seit bald drei Jahrzehnten so.
Ihre Kritik (Wo drückt Sie der Schuh?), Ihre Wünsche, Ihre Ideen und Anregungen sind bei Fraktion, Vorstand, Kandidatinnen und Kandidaten jederzeit herzlich willkommen.

Sie erreichen uns wie folgt:
Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben eine eigene E-Mail-Adresse (siehe bei den Porträts).
Fraktion u. Vorstand: E-Mail: info@igu-rimpar.de, Facebook und Homepage (www.igu-rimpar.de).

Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page:
Facebook: „Margarete May-Page / Bürgermeisterkandidatin für Rimpar“,
E-Mail: margarete.may-page@igu-rimpar.de,
Mobil: 0157-58 35 14 36.

Wir freuen uns auf Sie!

Spendenkonto

Interessengemeinschaft Umwelt (IGU)
97222 Rimpar
IBAN: DE15 7909 0000 0002 6529 00
Verwendungszweck:
Spende Kommunalwahlen 2020

IMPRESSUM:

Nr. 56, Januar 2020
Herausgeber: Interessengemeinschaft Umwelt (IGU für Rimpar), Am Scheuerberg 12, 97222 Rimpar / Redaktion: Wolfram Bieber, Bettina Bötsch, Margarete May-Page, Schlussredaktion: Xaver Schorno, xaver.schorno@igu-rimpar.de ,
Gestaltung: Ingrid Schinagl / Fotos: Martin Keß, Norbert Schmelz, Xaver Schorno, pixabay, shutterstock /varuna), Adobe Stock (Robert Kneschke, Scisetti Alfio)
Druck: bonitasprint gmbh

klimaneutral Druckerzeugnis
natureOffice.com | DE-204-1UNZXTU

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier TX2
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Reden ist Silber, Machen ist Gold
Sechs Jahre IGU-Power

Die IGU hat sich in den letzten sechs Jahren auf verschiedenen Ebenen für die Gemeindeentwicklung, für das Gemeinwohl eingesetzt. Im Gemeinderat hat sie zwölf schriftliche Anträge sowie über 60 mündliche An- und Nachfragen gestellt. Und: Die Interessengemeinschaft Umwelt war auch außerhalb des Ratsbetriebes äußerst aktiv.

Von der IGU organisiert, unterstützt, realisiert, mitgetragen:

Jährlich: Fahrradflohmarkt, Bücherflohmarkt, Beteiligung am Rimparer Weltkindertag, Unterstützung der Aktion „Putzmunter"

Themenspezifische Anlässe: Auf jüdischen Spuren unterwegs, Fairtrade-Fest mit Konzert, Weinfest mit Stil und Pfiff

Projekte: Drei Bücherschränke für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz, Baumpflanzungen, Mitorganisator Klimaschutzkongress Würzburg, Film- und Vortragsabende zu gesellschaftspolitischen Themen, regelmäßige Teilnahme am Rimparer Faschingsumzug, Solarboot-Workshop für Kinder und Jugendliche, Veranstaltung „Bürgerforum Windkraft lokal"

Fairtrade-Modenschau

Faschingszug „25 Jahre IGU für Rimpar"

„Putzmunter" für eine saubere Umwelt

Die drei IGU-Gemeinderäte (von links): Fraktionssprecher Willi Pototzky, Gemeinderätin Bettina Bötsch und Gemeinderat Wolfram Bieber

Bücherschränke für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz

Von der IGU im Gemeinderat auf den Weg gebracht, angeregt, vermittelt:

- Hackschnitzelheizung in der Mittelschule mit Nahwärmeversorgung
- Eine neue Gemeindebücherei in der Ortsmitte von Rimpar
- Haushaltsmittel für Kulturförderung (jährlich 5000 Euro)
- Wiedereinführung der Bürgerfragestunde vor jeder Gemeinderatssitzung
- Mehr Transparenz: Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde zugänglich. Man kann nachlesen, wer welche Positionen vertreten hat
- Errichtung von Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes
- Zertifizierung als Fairtrade-Kommune
- Ausweisung eines Ruhewalds
- Berücksichtigung von sozialen Kriterien bei der Familienförderung im Baugebiet Sonnenweg-Lohenweinberg
- Synagoge: Rederecht für Frau Mintzel als Expertin, Beauftragung einer Machbarkeitsstudie
- Alternativplanung für Sanierung bzw. Neubau der Brücke(n) in Maidbronn
- Tempo 30 in allen drei Ortsteilen
- Förderung des Radverkehrs
- Förderung des Anbaus von mehrjährigen Wildpflanzenmischungen im Wasserschutzgebiet für Landwirte
- „Klimaversprechen“: Im Gemeinderat sind bei allen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen

Baumpflanzungen

Weltkindertag

Bücherflohmärkte

26 Fahrradflohmärkte

Kommunalwahl 15. März 2020
Gemeinderat

Um keine Stimme zu verschenken – unbedingt hier ankreuzen! ➔

Wahlvorschlag Nr. 07

☒	Kennwort: **Rimparer Liste-IGU**	
	701	**Margarete May-Page** Verwaltungsbeamtin, Rimpar
	702	**Wilhelm Pototzky** Psychologischer Psychotherapeut, Rimpar
	703	**Christine Frötschner** Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gramschatz
	704	**Wolfram Bieber** Diplom-Musiklehrer, Rimpar
	705	**Bettina Bötsch** Diplom-Agraringenieurin (FH), Gramschatz
	706	**Andreas Kaiser** Diplom-Ingenieur (FH), Rimpar
	707	**Heike Schuster** Sonderschullehrerin, Rimpar
	708	**Jens Hennings** Diplom-Geologe, Rimpar
	709	**Sigrid Schneider** Grundschullehrerin, Rimpar
	710	**Gosbert Schmitt** Industriekaufmann, Rimpar
	711	**Cornelia Reichert** Diplom-Sozialpädagogin (FH), Rimpar
	712	**Xaver Schorno** Redakteur, Rimpar
	713	**Brigitte Wuttig** Kaufmännische Angestellte, Maidbronn
	714	**Tobias Ewert** Schüler, Rimpar
	715	**Regine Räder** Diplom-Religionspädagogin (FH), Rimpar
	716	**Dr. Wolfgang Walter** Arzt für Allgemeinmedizin, Rimpar
	717	**Ute Schober** Augenoptikerin, Rimpar
	718	**Werner Baumeister** Rentner, Rimpar
	719	**Manfred Göpfert** Diplom-Bauingenieur (FH), Rimpar
	720	**Dr. Alexander Weisser** Diplom-Physiker, Rimpar

Der kleine Wahlhelfer

1. Kreuzen Sie zuerst (damit Sie keine Stimme verschenken!) den **Listenvorschlag Nr. 7** der IGU an.

2. Sie haben **eine Stimme für die Bürgermeisterin** / den Bürgermeister (eigener Stimmzettel). Geben Sie hier der IGU-Bürgermeisterkandidatin **Margarete May-Page** Ihre Stimme.

3. Sie haben **20 Stimmen** für den Gemeinderat. Einer einzelnen Kandidatin oder einem einzelnen Kandidaten können Sie bis zu 3 Stimmen geben. Schreiben Sie dazu eine 1, 2 oder eine 3 vor den Namen der Kandidatin, des Kandidaten Ihres besonderen Vertrauens.

Wichtig: Zählen Sie Ihre verteilten Stimmen genau nach. Vergeben Sie mehr als 20 Stimmen, ist der Stimmzettel ungültig.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl!

Kommunalwahl 15. März 2020
Kreistag

Liste 2

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

IGU für Rimpar!

Für eine starke Marktgemeinde Rimpar im Kreistag: Je 3 Stimmen für die Rimparer Kandidat*innen der Kreistagsliste von Bündnis 90 / Die Grünen.

Wir stehen für ...

- Einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV): Ausweitung des Taktverkehrs, günstigere und einfachere Tarifstruktur. Der ÖPNV trägt zum Schutz des Klimas bei und schafft Mobilität für alle.
- Die Förderung des Radverkehrs (Ausweitung des Radwegnetzes und Schnellradwege).
- Ein gutes soziales Miteinander. Dafür braucht es mehr bezahlbaren Wohnraum, mehr Fürsorge für Benachteiligte sowie eine stärkere Unterstützung der jungen Menschen.
- Den Bau von Pflegeheimen in den Gemeinden. Die pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen Teil der dörflichen Gemeinschaft bleiben.
- Die Pflege der Kreisstraßen und mehr Tempolimits - 30 km/h innerorts muss Standard werden.
- Eine starke Kulturförderung, von der auch die einzelnen Gemeinden profitieren.

Karen Heußner
Thüngersheim
58 Jahre, Kulturreferentin.
Sie ist die Landratskandidatin für Bündnis 90/Die Grünen.
Platz 1

Wolfram Bieber, Rimpar
56 Jahre, Diplom-Musiklehrer
Platz 16

Margarete May-Page, Rimpar
50 Jahre, Verwaltungsbeamtin
Platz 19

Bettina Bötsch, Gramschatz
56 Jahre, Diplom-Agraringenieurin (FH)
Platz 23

Wilhelm Pototzky, Rimpar
57 Jahre, Psychologischer Psychotherapeut
Platz 62

Sigrid Knoke, Rimpar
70 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Platz 65

Christine Frötschner
Gramschatz, 56 Jahre,
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Platz 67

„Mit uns blüht Rimpar auf."
Die IGU lädt ein – herzlich willkommen!

Bürgermeisterkandidatin

Margarete May-Page [Platz 1]

Wilhelm Pototzky [Platz 2]

Christine Frötschner [Platz 3]

Wolfram Bieber [Platz 4]

Bettina Bötsch [Platz 5]

Andreas Kaiser [Platz 6]

Heike Schuster [Platz 7]

Cornelia Reichert [Platz 11]

Jens Hennings [Platz 8]

Xaver Schorno [Platz 12]

Sigrid Schneider [Platz 9]

Brigitte Wuttig [Platz 13]

Gosbert Schmitt [Platz 10]

Tobias Ewert [Platz 14]

Termine in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz zur Kommunalwahl am 15. März 2020

Sonntag, 26. Januar 2020, 14:00 Uhr, Alte Knabenschule, Rimpar

Die IGU präsentiert ihre Liste

Vorstellung der IGU-Bürgermeisterkandidatin sowie der IGU-Gemeinderatskandidat*innen für Rimpar, Maidbronn und Gramschatz.
Gast: Karen Heußner, Landratskandidatin Bündnis 90 / Die Grünen.
Inbegriffen: Kaffee und hausgemachter Kuchen, Getränke. Dazwischen Musik mit Bernhard Kuffer, Bar-Piano.

PS: Für Interessierte, die in Rimpar, Maidbronn oder Gramschatz keine Fahrgelegenheiten haben, können wir einen kostenlosen Shuttle-Service durch unseren Rimparer Bürgerbus anbieten. Falls gewünscht, setzen Sie sich bitte mit dem Bürgerbus-Fahrer Werner Baumeister zu einer Terminabstimmung in Verbindung – spätestens bis 24. Januar.
Telefon: 09365 - 2420.

IGU
für Rimpar!

Sonntag, 9. Februar, 11:00 Uhr, Bischof-Schmitt-Haus, Rimpar

Warum Frauen (oft) Männer wählen

Eine Veranstaltung für Frauen mit Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page.
Gast: MdL Kerstin Celina.
Inbegriffen: Eine pfiffige Suppe mit Brot, Kaffee und Getränke.

Samstag, 15. Februar, Rimpar, Maidbronn, Gramschatz

Kommen Sie mit uns ins Gespräch

Rimpar: 9:00 bis 12:00 Uhr,
Platz der Partnerschaft (Alte Knabenschule).
Maidbronn: 12:30 bis 14:00 Uhr,
Riemenschneiderstraße (Brücke).
Gramschatz: 15:00 bis 16:30 Uhr,
Bushaltestelle „An den Öläckern" im Neubaugebiet.
Inbegriffen: Glühwein, Tee, die eine oder andere Überraschung.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.igu-rimpar.de.
Hier finden Sie auch die Facebook-Seite von Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page sowie die Facebook-Seite der IGU.

Regine Räder [Platz 15]

Dr. Wolfgang Walter [Platz 16]

Ute Schober [Platz 17]

Werner Baumeister [Platz 18]

Manfred Göpfert [Platz 19]

Dr. Alexander Weisser [Platz 20]